

Aachener Resolution der Städte Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich und Maastricht

Die Ratsgremien von Aachen und der belgischen Städte Hasselt und Lüttich sowie der niederländischen Städte Heerlen und Maastricht (MHAL-Verbund) fanden sich am 4. Juni 2004 im Aachener Krönungssaal zusammen, um die euregionale Kooperation zwischen ihren Städten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger nach der Erweiterung der Europäischen Union am 1. Mai 2004 um zehn Mitgliedsstaaten und vor Beginn der EU-Förderphase 2007-2013 festzuschreiben und verfassten die "Aachener Resolution".

Die Initiative für die Zusammenarbeit der fünf größten Städte der Euregio Maas-Rhein ging von den Bürgermeistern aus. Angesichts eines zunehmenden Wettbewerbs der Regionen soll die Position der Euregio Maas-Rhein und ihrer Städte als Modellregion Europas gestärkt werden.

Die erste gemeinsame Sitzung der Stadträte fand im Juni 2001 im Europäischen Parlament in Brüssel statt. Erstmals in der Geschichte der Euregio Maas-Rhein und des Europäischen Parlaments diskutierten damals die gewählten Vertreter von fünf Städten aus drei Ländern und vier verschiedenen Verwaltungsgebieten gemeinsam über Fragen der Kooperation. Vereinbart wurde die Zusammenarbeit in verschiedenen Politikfeldern. Zugleich wurde mit einer Resolution die Bedeutung der Städte für Europa betont.